

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 56.

Dresden, am 22. Juni

1858.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 14. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, die Erfüllung der Militärpflicht betr. Besondere Berathung über §§. 5, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 19, 22, 36, 38, 58, 62, 68, 93, 100, 102, 110—118 und 122—125. Beschlusfassung. — Vortrag des adoptirten Berichts der zweiten Deputation über die Petitionen, die Errichtung eines Nationaldenkmals für den höchstseligen König Friedrich August II. betr. Abstimmung durch Namensaufruf.

Präsident v. Schönfels eröffnet die heutige Sitzung Vormittags 11 Uhr 29 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsminister v. Rabenhorst und der Herren königlichen Commissare Dr. Marschner und Teucher, sowie in Anwesenheit von 22 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das vom Secretär v. Egidy über die letzte Sitzung niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, genehmigt und von Sr. Erlaucht Graf v. Schönburg und Domherrn v. Schröter mitvollzogen.

Präsident v. Schönfels: Zu meinem großen Bedauern, meine hochgeehrtesten Herren, muß ich proponiren, die Sitzung einen Augenblick auszusetzen und zwar so lange bis noch ein Mitglied erscheint, denn wir sind in diesem Augenblicke nicht beschlußfähig.

(Nach einer kurzen Pause.)

Präsident v. Schönfels: Meine hochgeehrtesten Herren, ich bitte wieder Platz zu nehmen. Wir werden uns nun zu dem Vortrage aus der Registrande wenden können.

(Nr. 421.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie den Bericht der zweiten Kammer über die Petitionen wegen Errichtung eines Nationaldenkmals für den höchstseligen König Friedrich August II. adoptirt hat und solchen der diesseitigen Kammer vorzutragen bereit ist.

Präsident v. Schönfels: Dieser Gegenstand befindet sich als zweiter auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 422.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 11. Juni 1858, über das königliche Decret vom 12. December 1857 und Pos. 5 des außerordentlichen

I. R. (4. Abonnement.)

Ausgabebudgets: für Zwecke der allgemeinen Landes-, Heil-, Straf- und Versorganstalten zc.

Präsident v. Schönfels: Der Bericht wird gedruckt und auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 423.) Mittelfst Schreibens vom 10. Juni 1858 überreichen die Stadträthe zu Wolkenstein, Marienberg zc. zwei Beilagen zu ihrer unter Nr. 364 dieser Registrande eingetragenen Petition, die Anlegung einer Eisenbahn im Bschopauthale betr.

Präsident v. Schönfels: Als ein Finanzgegenstand wird derselbe der zweiten Kammer zugewiesen werden müssen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 424.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des ehemaligen Majors v. Ultroß, die über ihn verfügte Cassation, sowie dessen Verabschiedung ohne Pension betr.

Präsident v. Schönfels: Gelangt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 425.) Anzeige der vierten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Petition des Buchdruckereibesizers Jacob zu Pegau um Erhebung des Pegauer Wochen- und Anzeigeblattes zum Pegauer Amtsblatte.

Präsident v. Schönfels: Es wird hier derselbe Fall eintreten.

Bürgermeister Gottschald: In Bezug auf diesen Vortrag habe ich die geehrte Kammer darauf aufmerksam zu machen, daß die Petition, die von dem Buchdruckereibesizer Jacob eingereicht worden ist, schriftlich an die Kammer gelangt ist und daß dieselbe sich in den Händen der geehrten Mitglieder befindet. Ich ersuche Sie also, Einsicht in die Petition zu nehmen, da der Vortrag nur ein mündlicher sein wird. Und in Bezug auf den vorhergehenden Gegenstand möchte ich darauf aufmerksam machen, daß von der hohen Staatsregierung der Deputation sehr tief eingehende Unterlagen mitgetheilt worden sind. Dieselben liegen in der Kanzlei aus und ich glaube, es würde zweckmäßig sein, wenn die geehrten Mitglieder sich Einsicht von den Unterlagen verschaffen wollten.

(Nr. 426.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 8. Juni 1858, die Berathung des anderweiten Berichts